

WIR im Quartier

Für ein lebendiges Miteinander im Regenstein

03/25



Aktuelles

Herzlich Willkommen im Nachbarschaftstreff

Einmal im Monat, immer am letzten Freitag um 15 Uhr, verwandelt sich das Quartierszentrum in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die Lust auf Begegnung, Gespräche und ein gemütliches Miteinander haben. Der Nachbarschaftstreff steht allen offen: Familien mit Kindern, älteren Bewohnerinnen und Bewohnern, Studierenden, Alleinerziehenden, neu Zugezogenen – kurz: all jenen, die den Regenstein ausmachen und das Quartier mit Leben füllen.

Denn Gemeinschaft entsteht nicht von selbst. Sie entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, ins Gespräch kommen, miteinander lachen, spielen, basteln oder einfach mal eine Pause vom Alltag teilen. Oft sind es gerade die kleinen, ungezwungenen Momente, die dafür sorgen, dass man sich im eigenen Wohnumfeld wirklich zuhause fühlt. Der Nachbarschaftstreff schafft genau diesen Raum: einen Ort, an dem man ankommen, durchatmen, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen kann.

Für Kinder gibt es Platz zum Spielen, für Erwachsene Gelegenheit zum Plaudern oder Netzwerken – und für alle zusammen eine Atmosphäre, die zum Dableiben einlädt. Viele Teilnehmende erzählen, wie wertvoll es ist, bekannte und neue Gesichter zu treffen, Ideen auszutauschen oder einfach zu spüren: Wir sind nicht allein, wir sind Nachbarinnen und Nachbarn.

Besonders schön ist, dass jeder Mensch etwas beitragen kann: ein Lächeln, ein offenes Wort, eine Geschichte aus dem Alltag oder eine Idee für gemeinsame Aktivitäten. So wächst Schritt für Schritt eine Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig unterstützt, wahrnimmt und willkommen heißt.

Wer neugierig ist oder einfach Lust hat, andere Menschen aus dem Regenstein kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Mach mit, stärke die Gemeinschaft – und lass uns den letzten Freitag im Monat zu einem festen Highlight im Quartier machen.



Spaß und Fitness gehen Hand in Hand.

Aktuelles

Neuer Rückentrainer am Kinderspielplatz

Dank der Unterstützung der Stadt Blankenburg, der Sparkassenstiftung (Steffen Raßfeld) sowie von GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent wurde der Kinderspielplatz im Juli um einen Rücken-trainer für ältere Bewohnerinnen und Bewohner erweitert. Gerade im Alter führen langes Sitzen und wenig Bewegung oft zu Rückenbeschwerden. Dazu kommt, dass gerade Senioren den Gang ins Fitnessstudio, nicht zuletzt auch wegen nicht unerheblicher Kosten scheuen.

Zur Einweihung testeten Ehrenamtliche, Seniorinnen und der Chor der GVS-Kita „Am Regenstein“ das neue Gerät begeistert. Eine tolle Bereicherung, die zeigt, wie Bewegung Generationen verbindet. Herzlichen Dank an alle Unterstützer!



In der Karl-Zerbst-Straße wird fleißig gebaut. Der neue Supermarkt mit Bäcker und Cafetheke ist bald fertig.

Aktuelles

Neuer Treffpunkt am neuen Supermarkt

Ab Mitte Dezember 2025 eröffnet in der Karl-Zerbst-Straße ein neuer Supermarkt mit integrierter Bäckerei. Wir freuen uns sehr über diesen zusätzlichen Ort im Regenstein, der nicht nur das Einkaufen erleichtert, sondern auch Begegnung und Austausch fördert. Die kurzen Wege im Quartier machen spontane Besorgungen ebenso möglich wie kleine Begegnungen zwischendurch – ein kurzer Einkauf, ein kurzer Schwatz. Beim Plaudern an der Kaffeetheke treffen sich Nachbarinnen und Nachbarn ganz selbstverständlich.

Vielleicht entsteht hier im kommenden Jahr sogar unser nächster Schwatzplatz. Das wäre dann schon die Achte und damit der nächste Ort, der das Quartier belebt und Menschen verbindet.

Termine

05.12.2025 | 10:00 Uhr

Der Nikolaus geht durch den Regenstein, also Augen offen halten.

16.12.2025 | 10:00 Uhr

Weihnachtssingen für Senioren
im GVS Quartierszentrum, Bertolt-Brecht-Str. 2

19.12.2025 | 15:00 Uhr

Nachbarschaftstreff
im GVS Quartierszentrum, Bertolt-Brecht-Str. 2

Festliche Tage und einen guten Rutsch

Wir wünschen allen Nachbarinnen und Nachbarn sowie allen Unterstützern und Sponsoren ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest.

Gesund älter werden im Harz

Klaus Dumeier, Stadtratsvorsitzender, Vorsitzender des Vereins „Gesund älter werden im Harz“ e.V. und Unterstützer des Quartiers Regenstein.

Was ist Ihre besondere Motivation? Woher kommt ihr Engagement für das Quartier Regenstein?

Ich möchte, dass der Regenstein aufgewertet wird und gleichberechtigt neben den anderen Stadt- und Ortsteilen steht. Es geht mir um Gleichbehandlung und um das Gefühl, dass alle Blankenburger Teil einer gemeinsamen Stadt sind.

Welche Projekte liegen Ihnen für das Wohngebiet besonders am Herzen?

Ich wünsche mir mehr Grünflächen mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, um das Quartier lebendiger zu machen. Besonders gefallen mir die Ideen der „Schwatzbänke“, die den Austausch und das Zusammenwachsen im Viertel fördern.

Wie sehen Sie die Zukunft der Quartiersarbeit im Regenstein? Welche Themen sollten weitergeführt oder neu angestoßen werden?

Wichtig ist, dass das Quartier weiter zusammenwächst. Die Bänke sind ein erster Schritt, aber auch größere Projekte wie der Stadtpark spielen eine Rolle. Ich sehe darin ein Bindeglied zwischen allen Blankenburgern – einen Ort, der für alle fußläufig erreichbar ist. Außerdem könnte das alte E-Werk zu einer Begegnungsstätte für alle Generationen werden.

Interview



Ich wünsche mir mehr Grünflächen mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten...

Was bedeutet gesellschaftliches Engagement für Sie persönlich?

Engagement war für mich schon immer selbstverständlich. Bereits zu Wendezeiten habe ich mich für andere eingesetzt, etwa für ehemalige LPG-Mitglieder, und immer versucht, Zusammenarbeit zu fördern. Seit meinem Umzug nach Blankenburg war der Wunsch, mich ehrenamtlich einzubringen, stets da – denn ohne Engagement kann eine Gesellschaft nicht funktionieren.

Der Nikolaus im Regenstein

Am 5. Dezember macht er gemeinsam mit seinen Helferinnen und Helfern Halt im Quartierszentrum. Dort haben fleißige Wichtel gebacken und liebevoll Tüten vorbereitet, die anschließend im Wohngebiet verteilt werden. Die Aktion schenkt kleine Momente der Freude und macht zugleich auf die Quartiersarbeit im Regenstein aufmerksam. Alle Interessierten sind eingeladen, sich künftig an Aktionen zu beteiligen und das Miteinander im Regenstein zu gestalten.



Unser Quartier gemeinsam gestalten

Die Quartiersmanagerin Ines Kühnel

Liebe Ines stelle dich bitte kurz vor.

Sehr gern! ich bin seit Januar 2023 Quartiersmanagerin beim GVS Blankenburg. Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, das Wohngebiet lebendig und einladend zu gestalten – und vor allem die Menschen, die hier leben, aktiv daran zu beteiligen.

Was genau macht eine Quartiersmanagerin?

Meine Aufgabe ist es, Ideen und Projekte im Quartier zu begleiten, Netzwerke zu knüpfen und die Bewohnerinnen und Bewohner miteinander zu verbinden. Ob es um die Verschönerung zur Verbesserung des Images, um Nachbarschaftstreffen oder kleine Initiativen geht – ich unterstütze dabei, dass gute Ideen umgesetzt werden können.

Warum sollten sich die Menschen hier einbringen?

Weil unser Quartier von uns allen lebt! Jede Stimme, jede Idee und jede helfende Hand macht unser Wohngebiet bunter und lebenswerter. Es geht darum, dass wir zusammen gestalten, anstatt nur zu konsumieren. Und oft merkt man: Mitmachen macht richtig Freude und bringt Menschen zusammen.

Wie können Bewohnerinnen und Bewohner mitwirken?

Ganz einfach! Sie können bei unseren Treffen des Dialog Regenstein vorbeikommen und Ihre Ideen einbringen oder an einem unserer Projekte mitarbeiten. Es gibt auch kleine Möglichkeiten, zum Beispiel beim Nachbarschaftsfest, Kinderangeboten oder grünen Projekten rund ums Quartier. Jede Unterstützung ist wertvoll – egal, ob jemand viel oder wenig Zeit hat.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Wohngebiets Regenstein?

Ich wünsche mir, dass unser Quartier ein Ort bleibt, an dem man gerne lebt und den wir alle aktiv mitgestalten. Dass unser Quartier Regenstein zusammenwächst, Ideen gemeinsam entstehen und wir eine Atmosphäre schaffen, in



der sich jeder willkommen und gehört fühlt. Ich brenne dafür, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und unseren Partnern aktiv Projekte voranzubringen und die Beteiligung am Dialog Regenstein zu stärken. Es motiviert mich, zu sehen, wie diese Zusammenarbeit das Leben im Quartier spürbar verbessert.

Ein letzter Appell an unsere Leserinnen und Leser?

Mir liegt besonders die soziale Vernetzung der Menschen am Herzen. Ich sehe oft, dass Nachbarinnen und Nachbarn sich isoliert und einsam fühlen. Darum setze ich mich dafür ein, Treffpunkte und niedrigschwellige Angebote zu schaffen, sei es durch den Nachbarschaftstreff, gemeinsame Aktionen oder z.B. die Spielegruppe für Senioren, bei denen sich Bewohner einbringen können. Wenn ich sehe, wie dadurch Menschen zusammenfinden, die gemeinsam Lachen, erlebe ich, dass meine Arbeit einen spürbaren Unterschied macht. Das motiviert mich jeden Tag aufs Neue. Also: Kommen auch Sie vorbei, bringen Ihre Ideen ein, packen Sie mit an! Jeder Beitrag, egal wie klein, zählt. Lassen Sie uns gemeinsam unser das Quartier Regenstein zu einem noch lebendigeren, freundlicheren Ort machen. Ich freue mich auf Sie!

Demenz verstehen – Gemeinschaft stärken

Die erste Blankenburger Demenzwoche im GVS-Quartierszentrum – ein großer Erfolg

Mit der ersten „Blankenburger Demenzwoche“ setzte der GVS ein deutliches Zeichen für Aufklärung, Unterstützung und Vernetzung. Vom 16. bis 19. September 2025 rückte ein Thema in den Fokus, das viele betrifft, aber selten offen besprochen wird. Ziel war es, das Thema sichtbar zu machen und Betroffene, Angehörige sowie Fachstellen und die Verwaltung ins Gespräch zu bringen. Aufklärung ist die grundlegende Voraussetzung für eine mitfühlende, demenzfreundliche Gesellschaft.

Starker Auftakt mit klarer Botschaft

Mehr als 30 Teilnehmende aus Verwaltung, Pflege, Politik und Stadtgesellschaft kamen zur Auftaktveranstaltung. Bürgermeister Heiko Breithaupt eröffnete die Woche mit den Worten: „Eine demenzfreundliche Gesellschaft entsteht dort, wo wir aufmerksam hinschauen, Verständnis zeigen und Betroffene wie Angehörige nicht allein lassen.“

GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent ergänzte: „Demenz ist auch die Krankheit der Angehörigen. Angst, Scham und Isolation führen dazu, dass Betroffene gesellschaftlich verschwinden – sie vergessen nicht nur, sie werden auch vergessen.“

Austausch für Angehörige

Großen Zuspruch fand die Gesprächsrunde für pflegende Angehörige, begleitet von Ann-Kristin Eschenberg (Selbsthilfekontaktstelle Pflege Harz). Die Teilnehmenden sprachen offen darüber, wie sich Beziehungen zu Eltern und Partnern verändern, welche Belastungen entstehen und wie man eine gute Begleiterin oder ein guter Begleiter bleibt. Das Angebot wird künftig monatlich jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr fortgeführt – offen für alle, ohne Anmeldung.

Demenz-Parcours: Alltag nachempfinden

Ein besonderer Höhepunkt war der Demenz-Parcours, fachlich begleitet durch BEQISA. An mehreren Stationen konnten Besucherinnen und Besucher erleben, wie sich Orientierungslosigkeit und alltägliche Hürden für Menschen mit Demenz anfühlen. 45 Interessierte schauten vorbei, darunter zwei Klassen der Grundschule „Am Regenstein“. Damit wurde das Thema bewusst auch für jüngere Menschen zugänglich gemacht.



Regelr Zuspruch bei der Auftaktveranstaltung im Quartierszentrum.

Theaterprojekt: „Der Fuchs, der den Verstand verlor“

Große Aufmerksamkeit erhielt das Theaterstück nach dem ausgezeichneten Buch von Martin Baltscheit. Kinder der GVS-Kita „Am Thie“, Bewohner des Hauses „Insel“ und Rosi Sommerwerk brachten die berührende Geschichte gemeinsam auf die Bühne – bei der Auftaktveranstaltung und beim Nachbarschaftsfest. Ehrenamtliche lasen das Buch zudem in Kitas und der Grundschule vor und sprachen mit den Kindern darüber. So wurde das Thema niedrigschwellig und generationenverbindend vermittelt.

Ein Schritt hin zur demenzfreundlichen Kommune

Die Woche zeigte deutlich, wie groß der Informations- und Gesprächsbedarf ist – und wie wichtig niedrigschwellige Angebote im Quartier sind. Viele neue Kontakte entstanden, Fachstellen vernetzten sich, und Betroffene wie Angehörige erlebten, dass sie nicht allein sind.

Damit machte der GVS mit der Demenzwoche den ersten Schritt: Sensibilisieren, helfen, vernetzen.

Fortsetzung geplant

Die positive Resonanz hat den GVS bestärkt, die Aktivitäten rund um das Thema Demenz fortzuführen. Gemeinsam mit Partnern soll Schritt für Schritt eine demenzfreundliche Kommune entstehen – offen, aufmerksam und unterstützend.



Christine Schiller vom Landeszentrum Demenz Sachsen Anhalt referierte zu: Leben mit Demenz „Was Menschen brauchen – und was wir tun können“ (links). Das Theaterprojekt „Der Fuchs, der den Verstand verlor“ verschaffte einen spielerischen Zugang zum Thema Demenz (Mitte). Der Demenzparcours vermittelte anschaulich ganz praktische Probleme, mit denen dementer Menschen tagtäglich konfrontiert sind (rechts).

3. Nachbarschaftsfest am 19.09.25



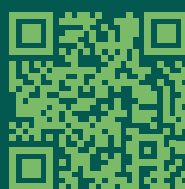
Porträt



Kennen Sie eigentlich Christina Grompe?

Christina Grompe kennt den Regenstein wie kaum eine andere: 17 Jahre lang hat sie hier gelebt und sich wegen der herzlichen Nachbarschaft, der kurzen Wege und der Natur rundum wohlfühlt. Auch wenn sie inzwischen zu ihrem Sohn nach Quedlinburg gezogen ist, bleibt sie dem Quartier eng verbunden. Über die Quartiersarbeit lernte sie Ines Kühnel kennen – und schnell entstand die Idee, gemeinsam Gesundheitsthemen für die Bewohnerinnen und Bewohner aufzugreifen. Ihr langjähriges Engagement im Verein Gesund älter werden im Harz und bei der Harzer Wandernadel passt dabei perfekt. Besonders am Herzen liegt ihr, dass niemand im Alter allein bleibt. Mit ihren Angeboten möchte sie Begegnungen schaffen, Austausch fördern und Menschen ermutigen, aktiv zu bleiben. Die Treffen im Quartierszentrum sind ihr zu einer echten Herzensangelegenheit geworden. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass noch mehr Menschen Ideen einbringen und mitmachen. Denn sie ist überzeugt: Gemeinsam lässt sich viel bewegen – im Regenstein und darüber hinaus.

Die neue Webseite ist am Start!



Alle Infos rund um unser Quartier
jetzt immer aktuell und online.

www.meinregenstein.de

R
EG
EN
ST
IN

BWG startet 2026 mit Zukunftsprojekten

Die Blankenburger Wohnungsgesellschaft (BWG) plant für 2026 zwei große Vorhaben, die das Wohnquartier Regenstein deutlich aufwerten. In unmittelbarer Nähe zum GVS-Quartierszentrum in der Bertolt-Brecht-Straße entstehen an den Hauseingängen 5 und 6 neue Aufzugsanlagen. So verbessert die BWG die Barrierefreiheit spürbar und erleichtert vielen Mieterinnen und Mietern den Alltag. Gleichzeitig werden mehrere leerstehende Wohnungen saniert und die Fassade erneuert – mit BWG-Logo und den Farben des Quartiers als sichtbares Zeichen der Weiterentwicklung.

Zusätzlich installieren die Stadtwerke Blankenburg eine Photovoltaikanlage, deren Strom als Mieterstrom direkt den Bewohnern zugutekommt. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2026 geplant, das Investitionsvolumen liegt bei rund 1,25 Millionen Euro.

Ein weiteres Vorhaben betrifft die leerstehenden Blöcke in der Geschwister-Scholl-Straße 4–9. Nach



langem Genehmigungsprozess starten im Februar 2026 die Rückbauarbeiten. Ver- und Entsorgungsleitungen werden zurückgebaut oder unterirdisch neu verlegt. Das Grundstück wird zudem so vorbereitet, dass dort künftig Stellflächen entstehen könnten. Insgesamt investiert die BWG dafür rund 1,3 Millionen Euro – rund die Hälfte gefördert durch Bund und Land.

Mit Abschluss beider Projekte erhält der Regenstein ein neues Gesicht. Die Umfeldqualität steigt spürbar und bildet den Auftakt für weitere Maßnahmen im Quartier.

Wohnungsgenossenschaft
Blankenburg e.G.
WhatsApp-Kanal



Scanne diesen QR-Code mit
der Kamera, um diesen Kanal
anzusehen oder ihm zu folgen.

IMMER INFORMIERT

mit unserem neuen

WHATSAPP-Kanal

Was Euch erwartet:

Wir informieren Euch direkt, schnell & zuverlässig
über alles Wichtige rund ums Wohnen

So geht's:

Einfach QR-Code scannen und oben auf „Abonnieren“ tippen – fertig! Wer nichts verpassen will, aktiviert zusätzlich die Glocke für Benachrichtigungen.

Datenschutz steht dabei an erster Stelle: Niemand sieht, dass Ihr abonniert habt. Eure Nummer bleibt anonym. Nur wir senden Nachrichten – Ihr müsst nichts schreiben.



Wohnungsgenossenschaft
Blankenburg e.G.



Mehr Informationen unter:
wohnungsgenossenschaft-blankenburg.de



Regenstein newsletter
in English



Інформаційний бюлетень
Регенштейна українською мовою



نشرة ريجنشتاين الإخبارية
باللغة العربية

IMPRESSUM

Herausgeber: GVS Blankenburg (Harz) e. V., Waldfriedenstraße 1b, 38889 Blankenburg (Harz), Telefon: 03944-921 101 E-Mail: info@gvs-blankenburg.de

Kontakt für Anzeigen und redaktionelle Inhalte: Jana Schrader, Referentin Unternehmenskommunikation Telefon: 03944 921-124 E-Mail: j.schrader@gvs-blankenburg.de

Konzept/Redaktion: IdeenGut Kreativagentur

CARCENTER HARZ
MÜLLER & WERIAN

Fahre *smart*
Fahre *elektrisch*



Der E-Roller
Rolektro
EINE MARKE AUS DEUTSCHLAND

Ab 2.445 € im
Autohaus
CCH Müller & Werian Blankenburg
Telefon: 03944 980101

**Engagierte
Gesundheitsberatung
zu fairen Preisen**


**KLOSTER
APOTHEKE**

- ❖ Blutdruck/Blutzucker Messung
- ❖ Üben der Inhalationstechnik
- ❖ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ❖ Medikationsberatung
- ❖ Individuelles Verblistern
- ❖ Botendienst


**SONNEN
APOTHEKE**

 03944 29 30 und 03944 98 02 47
 info@klosterapotheke-blankenburg.de
info@sonnenapotheke-blankenburg.de

EISENMANGEL?

Bewirb Dich jetzt für ein Ausbildung 2026 als
KONSTRUKTIONSMCHANIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG SCHWEISSTECHNIK

Wir bieten

- coole Kollegen und einen entspannten Chef
- freie Wochenenden, keine Schichten
- und natürlich jede Menge Eisen ;)

Schau einfach mal vorbei ...

STABAKON
BLANKENBURG GMBH

www.stabakon.de Tel. 03944 9540-6
info@stabakon.de www.facebook.com/stabakon



**dienstags
von 10 bis 12 Uhr**

GEMEINSAM

Sprechstunde im Quartier

Die Sprechstunde im Quartierszentrum ist ein Angebot, das sich an alle richtet, die Fragen zum Wohnumfeld haben, Ideen einbringen möchten oder ein offenes Ohr suchen. „Wir möchten den direkten Austausch fördern und näher bei den Menschen im Quartier sein“, sagt Quartiersmanagerin Ines Kühnel. Die Sprechstunde schafft einen festen, niedrighschwelligem Anlaufpunkt – ohne Anmeldung, ohne Hürden. Ein kurzer Besuch, ein Kaffee, ein Gespräch: So entstehen Kontakte und Ideen, die das Miteinander im Regenstein stärken.


HARZ.klar.
Reinigung mit Durchblick
— Blankenburg —

- Treppenhäuser
- Bürogebäude
- Sanitäranlagen
- Wohnraum
- Grünpflege
- Winterdienst
- Bauendreinigung

Kontakt
0151 15243636
harz.klar@stabakon.de

 **Stadtwerke
Blankenburg**

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Backoffice Mitarbeiter
(m/w/d)



JETZT INFORMIEREN

sw-blankenburg.de